

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

4. März 1915.

General Willcocks vom indischen Heer und die englischen Generale Allenby und Bulteney erhielten das Großkreuz der französischen Ehrenlegion.

12. März.

Amtliche französische Meldung: Im Verlauf einer Inspektion eines Schützengrabens erster Linie am Reichackerkopf in den Vogesen, 30 Meter vom Feind, wurden General Maunoury, Kommandant einer unserer Armeen, und General Billaret, Kommandant eines der Korps dieser Armee, durch Kugeln verwundet, als sie die deutschen Linien durch eine Schießkarte studierten.

Weiter wird über die Schweiz gemeldet: Bei General Billaret mußte der Arzt eine Trepanation vornehmen. General Maunoury verlor das linke Auge, auch wurde ihm der Unterkiefer zerschmettert. Letzterer erhielt am 13. März den Besuch des Präsidenten der Republik, der ihm auf Antrag Joffres die Militärmedaille überreichte. Auch der Kriegsminister Millerand besuchte General Maunoury und begab sich hierauf zu General Billaret, dem er das Kommandeurkreuz der Ehrenlegion übergab.

15. März.

Der französische Divisionsgeneral Lore ist vor dem Feinde gefallen.

18. März.

Der im Dienstalter jüngste General der französischen Armee, Grand-Maison, ist bei einer Refognoszierung gefallen.

4. April 1915.

In Beurne fand die Einsetzung des belgischen Thronfolgers Prinzen Leopold, Herzogs von Brabant, in das 12. belgische Infanterieregiment als einfacher Soldat statt. Anwesend waren bei der feierlichen Handlung außer dem Königspaar der Prinz Alexander von Teck, der belgische Kriegsminister und andere militärische Persönlichkeiten.

Der französische General Maunoury wurde durch General Dubois, den ehemaligen Leiter der Abteilung für Kavallerie im Kriegsministerium, ersetzt.

24. April 1915.

Nach schweizerischen Meldungen sind neuerdings drei Divisionsgenerale und ein Brigadegeneral der französischen Armee verabschiedet wurden. Zwei Brigadegenerale werden als gefangen gemeldet. Neun Divisionsgenerale und 18 Brigadegenerale wurden der Reserve überwiesen.

27. April.

Der französische General Château, der Kommandant der Südgruppe des Places Belfort, hat aus Gesundheitsrückichten seine Entlassung aus dem Kommando nachgesucht und erhalten.

30. April.

Der englische Brigadegeneral Hasler ist gefallen.

6. Mai 1915.

Die für die Engländer unglücklich verlaufenen Kämpfe in Flandern haben zur Verabschiedung des Generals Sir Edward Hutton geführt. Er ist angeblich wegen Krankheit vom Kommando der 21. Division der neuen Armee zurückgetreten. Hutton, der das Kommando im Herbst übernommen hatte, galt als sehr befähigter Offizier.

Besuche an der Front und Kundgebungen Fortsetzung von Band III, Seite 262—265

15. Januar 1915.

Der Prinz von Wales ist in Belfort eingetroffen und hat sich nach der oberelsässischen Front begeben.